

News

30 Jahre Partnerschaft mit St. Petersburg

Langjährige Zusammenarbeit wird mit Festakt gefeiert

Runder Geburtstag: Die Staatliche Polytechnische Hochschule St. Petersburg und die Leibniz Universität Hannover arbeiten seit 30 Jahren erfolgreich zusammen. Die Partnerschaft ist jetzt mit einem Festakt in St. Petersburg gefeiert worden. Gleichzeitig nutzten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Hochschulen die Gelegenheit, um sich in Workshops und Seminaren auszutauschen. Eine Delegation von 15 Forscherinnen und Forschern aus Hannover reiste unter dem Vorsitz des Präsidenten der Leibniz Universität, Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, zu einem Treffen nach St. Petersburg.

Seit 1984 – noch zu Zeiten des „Eisernen Vorhangs“ und mit Unterstützung des damaligen Universitätspräsidenten Prof. Hinrich Seidel – entwickelt sich die Hochschulpartnerschaft zwischen St. Petersburg und Hannover zu einer „strategischen Partnerschaft“. Im Fokus der Partnerschaft stehen der Ausbau von gemeinsamen Double Degrees, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Zusammenführung von Forschungsprojekten und –verbänden. Die Kooperation begann im damaligen Studiengang Maschinenbau sowie in der Sprachausbildung Technisches Russisch – heute sind aktuell die Fakultäten für Maschinenbau, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Elektrotechnik und Informatik, Mathematik und Physik, die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, das Fachsprachenzentrum sowie das Hochschulbüro für Internationales beteiligt.

An der Leibniz Universität Hannover steht die Zusammenarbeit mit Russland im Fokus, da das Land eine bedeutende Schwerpunktregion der universitären Internationalisierungsstrategie ist. Von 2013 bis 2016 wird die strategische Partnerschaft mit St. Petersburg durch eine Förderung über eine Million Euro durch das DAAD- und BMBF-Projekt „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“ weiter ausgebaut und entwickelt. Zielsetzungen dazu wurden von beiden Universitäten verabschiedet und betreffen Lehre, Forschung und Weiterbildung gleichermaßen.

Internationalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Leibniz Universität Hannover: Kooperationen in Forschung und Lehre sowie Studierendenaustausch werden weltweit gepflegt. Internationale Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler bereichern Forschung und Lehre und tragen ebenso wie die Einführung von internationalen Double Degrees und englischsprachigen Studiengängen zur Internationalisierung des Studienangebots bei.

Referat für Kommunikation
und Marketing

Tel. +49 511 762 5342
Fax +49 511 762 5391

E-Mail: kommunikation
@uni-hannover.de

02. Juni 2014
im/032/14